

Absender:

**Gerald Molder Die Linke. im  
Stadtbezirksrat 112**

**19-11977**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Verbesserung des Zustands des Bahnhofs Gliesmarode**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.10.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach  
(Entscheidung)

30.10.2019

Status

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Beschluss:**

Der Bezirksrat fordert die Stadtverwaltung auf, durch Verhandlung mit der Deutschen Bahn AG zu erreichen, dass der unsägliche und beschämende Zustand des Bahnhofs Gliesmarode noch vor dem Umbau des Verkehrsknotenpunkts in eine Verfassung gebracht wird, die Kunden der Bahn zugemutet werden kann. Das heißt insbesondere:

1. Die Graffiti-Schmierereien sind zu übermalen.
2. Die Wegeschäden am Zugang zum Bahnhof sind zu beseitigen.
3. Wildkraut bzw. Wildwuchs sind weg- bzw. zurückzuschneiden.

#### **Sachverhalt:**

In der Braunschweiger Zeitung wurde im Zusammenhang mit Forderungen des Bezirksamts bzgl. des Umbaus des Bahnhofs Gliesmarode deutlich gemacht, in welchem unterirdischen Zustand sich dieser Bahnhof zur Zeit befindet. Es ist in der Tat eine Schande und ein Armutszeugnis für die Deutsche Bahn, dass Benutzer des Bahnhofs Gliesmarode über eine abgewrackte Anlage ihre Züge erreichen bzw. verlassen müssen. So etwas hat es zu der Zeit, als das Staatsunternehmen noch keine AG war, nicht gegeben.

gez.

G. Molder

#### **Anlage/n:**

Keine